|  |
| --- |
| **Vergabevermerk / Checkliste zur Baunachtragsprüfung** im Staatlichen Bauamt Freising |
| **0.1** | **Auftrags-Nr. (HaSta/HHV)** |  | **Nachtragsvereinbarung**  | **NV-Nr.** |
| 0.2 | Nachtragsangebote | NA-Nr(n): | NM-Nr(n): |
| 0.3 | Sachbearbeiter StBA FS:  |  | Auftragnehmer (AN): |
| 0.4 | Maßnahmenbezeichnung: |  | Maßnahmen-Nr.: |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.**  | **Nachtragsangebot – allgemeine Prüfung**  |
| 1.1 | Das Nachtragsangebot enthält Positionen die **nicht** beauftragt werden. Der Grund der Nichtbeauftragung wurde im Nachtragsangebot vermerkt. | **[ ]** entfällt [ ]  ja |
| 1.2 | Bei Massenmehrungen/-minderungen wurde entweder exakt der selbe Leistungstext wie im HA verwendet, oder der Leistungstext folgt dem Motto „Massenmehrung der HA-Pos. aa.bb.cccc um …“. | **[ ]** entfällt [ ]  ja |
| 1.3 | Firmeneigene AGB’s wurden gestrichen und weitere vertragliche Regelungen geprüft und mit entsprechendem Prüfvermerk versehen. | **[ ]** entfällt [ ]  ja |
| 1.4 | Sind Vorbehalte (nicht streichen!) z.B. zur Bauzeitverlängerung im Nachtragsangebot vorhanden?Wenn ja: **[ ]** Diese wurden aufgeklärt (insbes. preislich/terminlich) und im Nachtrag berücksichtigt.  | [ ]  nein [ ]  ja |
| 1.5 | Nachlass Hauptauftrag bei Feststellung der Nachtragsangebotssumme berücksichtigt. | **[ ]** entfällt [ ]  ja |
| 1.6 | Jedes NA hat **einen** Prüfstempel „*rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft*“ einschl. Datum, Prüfsumme, Name und ist vom Prüfer unterschrieben. | [ ]  ja |
| 1.7 | Prüfsumme im Stempel gem. 1.4 ist identisch mit der Summe FB 521.H/532.StB. | [ ]  ja |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2.** | **Nachtragprüfung - Prüfung dem Grunde nach** |  |
| 2.1 | Die zu benachtragenden Leistungen sind zur Erfüllung des Werkvertrags zwingend erforderlich.Falls nein, Begründung warum Beauftragung über Nachtrag: . | [ ]  nein **[ ]** ja |
| 2.2 | JedeNachtragsposition wurde stichhaltig (H,B: FB 521.H Spalte 16+17; S: FB 532.StB Spalte 10+18) erläutert und begründet? (Darstellung von Anlass/Ursache, und konkrete Anspruchsgrundlage (§…) | [ ]  ja |
| 2.3 | Falls erforderlich weitere Hintergrundinformationen zur allgemeinen Erfordernis der Nachtragsleistungen, (über Spalte 16 FB 521.H bzw. Spalte 18 FB 532.StB hinausgehend): |  |
| 2.4\* | Das Nachtragsangebot enthält Forderungen resultierend aus **[ ]** Bauzeitverzögerung, Behinderung,Schäden, Mängeln**[ ]**  Massenänderung mehr als +/- 10% bezogen auf die jeweilige HA-Pos. (auch ganz entfallene Pos.) | **[ ]** entfällt [ ]  ja |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3.** | **Nachtragprüfung - Prüfung der Höhe nach (u.a. Zeiten, Preise, Wirtschaftlichkeit**) |  |
| 3.1 | Aufgliederung der Nachtragspreise für jede Nachtragsposition durch Zeitansatz und Teilkostenansätze nachgewiesen durch **[ ]**  FB 223 **[ ]** Urkalkulation **[ ]** NU-Angebot/-Rechnung |  |
| 3.2 | Die angebotenen Zeit- und Mengenansätze wurden überprüft und sind angemessen. | [ ]  ja |
| 3.3 | Abgleich der EP-Bestandteile des NA erfolgte mittels **[ ]**  FB 221 **[ ]** FB 222 **[ ]** Urkalkulation. |  |
|  | Der Verrechnungslohn und die Zuschläge wurden mit dem Hauptangebot abgeglichen. Nicht anfallende zeit(un)abhängige AGK/BGK-Bestandteile wurden gestrichen. | [ ]  nein **[ ]** ja |
| 3.4 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage **nach § 2 Abs. 5 VOB/B (Änderung)** wurden die Mehr- oder Minderkosten gegenüber der Kalkulation Hauptangebot / vergleichbarer Grundpositionen geprüft. | [ ]  entfällt **[ ]** ja |
| 3.5 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage nach **§ 2 Abs. 6 VOB/B (Zusätzliche Leistungen**) bzw. **§ 2 Abs. 8 VOB/B (Anerkenntnis von Leistungen im Nachhinein**) wurden die Mehr- oder Minderkosten gegenüber der Kalkulation Hauptangebot / vergleichbarer Grundpositionen geprüft. War kein Vergleich möglich entspricht der Preis dem derzeit ortsüblichen angemessenem Preis. | [ ]  entfällt **[ ]** ja |
| 3.6 | Bei Positionen mit Anspruchsgrundlage nach **§ 2 Abs. 10 VOB/B** **Stundenlohnarbeiten** liegt der Nachweis zur Beauftragung bei? Eine Begründung, warum die Bildung einer EP-Position nicht möglich war, ist im FB 521.H/532.StB eingetragen? | [ ]  entfällt **[ ]** ja  |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.**  | **H, B: Formblatt 521.H** (wird gem. FB 523.H zum Vertragsbestandteil) **/ S: 532.StB** |
| 4.1 | H, B: Firmen-NA-Nr. aus o.a. Zeile 02 bei Nachtrags-OZ übernommen. Nummerierung: 50.XX.YYYY, wobei 50 = Nachtrag, XX = NA-Nr. gem. LV-Vorspann des HA | **[ ]** ja |
| 4.2 | Die Positionsnummer aus bestehendem Vertrag ist bei geänderte Positionen, Massenmehrung/-minderung, Zuschlagspositionen zu bereits beauftragten Positionen angegeben. | **[ ]** entfällt **[ ]** ja |
| 4.3 | Alle Nachtragspositionen einschl. entfallener Nachtrags-, Hauptauftragspositionen sowie Mehrungen/Minderungen und entfallene Positionen sind aufgeführt?. | **[ ]** ja |
| 4.4 | Die Angaben stimmen mit dem geprüften Nachtragsangebot überein. | **[ ]** ja |
| 4.5 | Wurde im Hauptauftrag ein **Nachlass** angeboten?Wenn ja, wurde der Nachlass im Formblatt 521.H/532.StB eingetragen.  | **[ ]** nein [ ]  ja[ ]  ja |
| 4.6 | Die Anspruchsgrundlage wurde ausgewählt und ist zutreffend.  | **[ ]** ja |
| 4.7 | Begründung je Position wurde ausgewählt **und** die einschlägige Anspruchsgrundlage wurde erläutert. | **[ ]** ja |

|  |  |
| --- | --- |
| **5.**  | **Kosten- und Terminübersicht**  |
| 5.1 | Summe des erteilten Auftrags | **€ brutto** |
| 5.2 | Summe bisheriger Änderungen der Vergütung | **€ brutto** |
| 5.3 | Summe der zusätzlichen Vergütung dieser Nachtragsvereinbarung | **€ brutto** |
| 5.4 | **Summe der neuen Gesamtvergütung** | **€ brutto** |
| 5.5 | **[ ]** Die Ausführungsfrist wird nicht berührt.**[ ]** Die Ausführungsfrist wird um       Werktage **[ ]**  verlängert **[ ]**  verkürzt.**[ ]** Die Fertigstellung wird auf den     \_\_\_\_\_  festgesetzt.**[ ]  Verbindliche Einzelfristen:** Teilleistung(en):       **/** zugehörige Teilfrist(en):      . | **Hinweis:** Fristen beziehen sich auf den Gesamtauftrag, nicht nur auf diese NV. Ausnahme: ggf. Einzelfrist. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **6.** | **[ ]**  | **Der Hauptauftrag wurde nach Abschnitt 2 (EU) bzw. 3 (VS-EU) VOB/A vergeben. Mit dieser und allen bisherigen Änderungen ist entsprechend §22EU Abs.1 VOB/A keine wesentliche Änderung des Hauptauftrags verbunden. Es ist kein neues Vergabever-fahren erforderlich. §22EU Abs.4 VOB/A wurde gegebenenfalls berücksichtigt. Es gilt 6.1, 6.2 oder 6.3. EU-Bekanntmachung gem. §22EU Abs.5 VOB/A bei 6.2/6.3 erforderlich.**  | **[ ]** entfällt, da keine EU-Vergabe*Hinweise:* |
| **6.1** |  | **[ ]**  | Die NV entspricht §22EU Abs.3 VOB/A. Es sind Leistungen erforderlich, deren Wert kumuliert (bisherige NV’s und diese NV) den Schwellenwert nach §106 GWB, und **15 %** des Hauptauftragswertes nicht übersteigt. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert.  | **Alle NV’s kumuliert< 15% zu HA.** |
| **6.2** |  | **[ ]**  | Die NV entspricht §22EU Abs.2 Nr.2 VOB/A. Es sind zusätzliche Leistungen erforderlich, deren Wert (diese NV) **50 %** der Hauptauftragswertes nicht überschreitet, wobei nicht zur Umgehung dieser Vorschrift gesplittet wurden. Es gelten I) und II). I) **Wirtschaftliche oder Technische Gründe**, aufgrund derer ein Wechsel des Auftragnehmers nicht erfolgen kann:      .II) Ein Wechsel des AN wäre für den AG mit folgenden **erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten** verbunden:      . | I) **und** II) sind zu beantworten!**Alle NV’s kumuliert> 15% zu HA.** |
| **6.3** |  | **[ ]**  | Die NV entspricht §22EU Abs.2 Nr.3 VOB/A. Es sind zusätzliche Leistungen erforderlich, deren Wert (diese NV) **50 %** der Hauptauftragssumme nicht überschreitet, wobei nicht zur Umgehung dieser Vorschrift gesplittet wurden. Der AG / FBT konnte die Änderungen im Rahmen seiner **Sorgfaltspflicht** nicht vorhersehen. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert. Es gelten III) und IV).III) Beschreibung der Umstände, die zur Änderung führen:      .IV) Die Umstände waren aus folgenden Gründen unvorhersehbar:      . | III) **und** IV) sind zu beantworten!**Wenn alle NV’s kumuliert> 15% zu HA.** |
| **6.4** | **EU-Bekanntmachungstext** entspr. §22EU Abs.5 VOB/A im Fall 6.2. oder 6.3 (Wesentliche Massen und Leistungen ab NV 001, je NV untergliedert):      . | Ggf. Zusatzblatt verwenden. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **7.** | Das Nachtragsangebot wurde gemäß VHB Bayern (insbesondere gemäß 510 Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen, Hinweisen zu 521.H/532.StB, und ggf. Richtlinie 100 Nr. 7 (EU)) geprüft. | **[ ]** ja |
| Geprüft durch FBT Büro | Ort | Datum  | Unterschrift FBT |
|  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **8.** | **Ab hier nur von der zuständigen Abteilung auszufüllen** |  |
| 8.1 | Nachtragsbearbeitung (einschließlich Nachtragsbegründung) des FBT sowie Ziffer 1 bis 7 dieser Checkliste wurden stichprobenhaft im notwendigen Umfang vom SB geprüft.Die vollständige Nachtragsprüfung entsprechend VHB Bayern erfolgte durch den zuständigen SB. | [ ]  ja[ ]  ja |
| 8.2 | **HaSta:** Bedarfseinplanung B1 in HaSta angelegt, und NICHT hochgestuft.**HHV:** Nachtragsangebotsnummer und Nachtragsangebotsdatum korrekt im HHV eingegeben.Aktuelle Auftragssumme FB 521, Abschnitt 5 der Checkliste und HHV stimmen überein. Die Vertragsfristen gem. Ziffer 5.5 wurden geprüft und in HHV eingetragen. | **[ ]** ja |
| 8.3 | Erfolgte vorab bereits eine **Beauftragung dem Grunde nach** (wenn ja, Nachweise beilegen)?Wenn ja, am     \_\_\_\_\_  durch (Name):   \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_ (ggf. nur Teilleistung / NA-Nr:      ). | **[ ]** nein **[ ]** ja |
| 8.4\* | Verpflichtende Beratung des SB durch T und R1 notwendig, da 2.4\* = ja mit Forderungen aus**[ ]** Bauzeitverzögerung, Behinderung,Schäden, Mängeln: Beratungstermin mit **R1 + T** am      **[ ]**  Massenänderung mehr als +/- 10% bezogen auf HA-Pos.: Beratungstermin mit **T** am      Das von T und ggf. R1 mitgezeichnete Beratungsprotokoll liegt als Anlage bei.**Resultierende Regressforderungen sind selbständig durch die Fachabteilung beim Verursacher mit beiliegendem Schreiben vom**     \_\_\_\_\_  **geltend gemacht worden.** | **[ ]** nein **[ ]** ja |
| 8.5 | Die NV enthält **zusätzliche Forderungen des Nutzers**:Falls ja: Die Finanzierungszusage des Nutzers sowie ein Nachweis seiner Kenntnisnahme einer damit einhergehenden Bauzeitverlängerung liegen bei. | **[ ]** nein **[ ]** ja**[ ]** ja |

 ***Unterschrift Sachbearbeiter für Ziffer 1 bis 8 ohne FBT bzw. nur 8 mit FBT!***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 9. | Geprüft durch : | GZ | Datum  | Unterschrift  |
| 9.1 | Sachbearbeiter/in, Ersteller/in (H/B/S) |  |  |  |
| 9.2 | Fach-Abteilungsleiter/in (H/B) / SGL (S) |  |  |  |
| 9.3 | Federführende/r Abteilungsleiter/in (H/B/S) |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Nur von Abteilung T / BL auszufüllen:** |
|  | GZ | Datum  | Unterschrift  |
| Mitzeichnung zur formalen Vollständigkeit, T |  |  |  |
| **[ ]** Kenntnisnahme BL: **[ ]** H, **[ ]** B, **[ ]** S |  |  |  |
| **Nachtrag 523.H/533.StB 3-fach ausgefertigt ( 1.5 / 5.5 / 8.3 !!)[ ]  HHV:** festgelegt, 2x versendet, 1x Scan an SB, Ablage (Akt)**[ ]  HaSta:** 2x versendet, 1x zum NV-Parkplatz, Infomail an SBBearbeitung NM-Liste |  |  |  |
| **[ ]** Bekanntmachung § 22 EU + Eintrag NM-Liste |  |  |  |
| **[ ]** HaSta: NV hochgestuft |  |  |  |
| **[ ]** HaSta: Scan an SB, H/B: Ablage (Akt), S: Hauspost an SB |  |  |  |